Liebe Freunde, Beter und Verwandte,

Wie geht es Euch in diesen Tagen? Heute ging mir ein altes Kinderlied durch den Kopf, das zur Zeit mehr denn je zutrifft:

Ref.: Immer auf Gott zu vertrauen, immer auf Gott zu vertrauen, immer auf Gott zu vertrauen, das ist der beste Weg.

1) Mag es vielen auch töricht scheinen, weil sie Gott und sein Wort verneinen,
mag der Teufel zu siegen scheinen, soll dies deine Losung sein:

2) Mögen Freunde dich auch verlassen, mag die Welt dich schmähen und hassen,
Jesus wird deine Hand erfassen, will dein Freund und Helfer sein:

3) Mag die Krankheit bedrohn dein Leben, mag sich Krieg und Gefahr erheben,
mag die Welt auch vor Furcht erbeben, Gott will deine Zuflucht sein:

4) Will die Sorge nicht von dir weichen, will die Einsamkeit dich beschleichen,
will dich Unglück und Tod erreichen, niemals lässt Gott dich allein:

Uns geht es soweit gut. Was uns jedoch traurig macht ist die Situation um den Coronavirus. Die Bestimmungen lassen es nicht zu, daß wir dieses Jahr eine Sommerkonferenz abhalten dürfen und das vermissen wir alle sehr. Die Konferenz ist immer so ähnlich wie das Benzin für den Motor, Beziehungen werden aufgefrischt und das intensive "Unterm Wort Gottes Zeit verbringen" stärkt die Gemeinde immer sehr. So beten wir, dass Gott Geduld schenkt und neue Möglichkeiten aufzeigt.

Eine kleine Jugendkonferenz (bis max. 20 Teilnehmer) darf stattfinden. Wir halten sie im Kibutz Gadot ab zum selben Datum wie eigentlich die Sommerkonferenz sein sollte. (17.-19.7.2020). Bitte betet da auch für Gottes Wirken und eine gesegnete Gemeinschaft und Weisheit für die Leitenden.

Unsere Jugend hat angefangen kleine youtubes zu produzieren, dieses mal eine Serie über Persönlichkeiten in der Bibel, die sie für ihr Leben als Vorbilder nehmen. Diese Videos können gut auch zur Verbreitung des Evangeliums unter Arabern verwendet werden. Hier ein paar Beispiele:

https://www.youtube.com/watch?v=YVyHecwqcFQ (über Petrus)

https://www.youtube.com/watch?v=CJaBF9u1oNQ (über Maria die Mutter Jesu)

https://www.youtube.com/watch?v=CTClMMYegw4 (über Maria und Martha die Schwestern von Lazarus)

https://www.youtube.com/watch?v=tQOHUNhW6lY (über Esther)

Mit dem Kirchenbau geht es trotz Corona gut voran. Preist den HERRN! Inzwischen ist der Außenverputz und die Verklinkerung fertig. In den Innenräumlichkeiten wurde alle Elektrik verlegt, sowie auch eine Sprinkleranlage zum Brandschutz, auch die Vorrichtungen für eine Klimaanlage wurden eingebaut. Im unteren Bereich sind nun die Bodenplatten gelegt und sanitäre Vorrichtungen vorbereitet. Auch wurden die Innenräume vergipst, nun stehen die Malerarbeiten und der Einbau der Fenster und Türen an.

Vorgestern erhielten wir die Kirchenglocke, die über den Hafen in Haifa aus Griechenland eingeführt worden ist. Sie kostet 8000 Euro (inclusive Zoll und Installation und elektronisch einstellbarem Uhrenwerk). Eine christliche Organisation hat uns ja geholfen mit einem großen zinslosen Darlehen, daß wir weiterbauen durften. Darüber sind wir sehr froh & dankbar! Bei diesem Betrag sind jedoch Glocke und Inneneinrichtung der Kirche nicht eingeschlossen. So beten wir weiterhin um Finanzen. Gott ist der Geber aller guten Gaben und wir schütten unser Herz vor ihm aus und vertrauen darauf, dass ER, der dieses gute Werk angefangen hat, es auch vollenden wird.

Bitte betet auch weiterhin für unsere Kinder.

Talita hat nun eine Zusage für ein Masterprogramm in klinischer Psychologie erhalten an der Uni Haifa, Immanuel ist immer noch in Deutschland (nachdem sein Flugticket 3 mal storniert wurde) und sucht nach Arbeit bevor er weiterstudieren wird. Johannes ist nun fertig mit dem Abitur und wird wahrscheinlich ein FSJ in Israel machen und dann in Israel studieren. Am wichtigsten ist es uns, daß sie in die von Gott geschenkte Berufung hineintreten und ihre Gaben und Fähigkeiten für sein Reich einsetzen.

Am Mittwoch (8.Juli) fliege ich (Renate), so Gott will und ich lebe nach Deutschland, da meine Nichte heiratet. Ich hoffe und bete, daß der Flug stattfindet. Wenn Ihr mich treffen wollt, dann ruft einfach bei meiner Mutter an (Tel: 07031/603697). Da ich auch den Entsendungsvertrag erneuern muß, werde ich 2 Monate in Deutschland sein, evt. an einem evangelistischen Einsatz unter Migranten teilnehmen, etwas Urlaub machen und hoffentlich vielen von Euch begegnen.

In der letzten Predigt ging es um ein Wort der Offenbarung 3,11:

"Halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme!"

Das ist sehr wichtig in dieser letzten Zeit, wo viele müde werden und auch abfallen von Jesus. Nein, wir wollen festhalten und ausharren. **Der HERR ist nahe!**

Seid allesamt herzlich gegrüßt aus Israel

von der Jiryisfamilie.

hier noch die aktuelle Bankverbindung für Geschwister, die gerne den Kirchbau unterstützen wollen:

Spenden zur Unterstützung des Bauprojektes erbitten wir über den Feigenbaum e.V., Tubizer Str. 20, D- 70825 Korntal:

Vermerk: Kirchenbau Tarshiha

Volksbank Stuttgart IBAN: DE31 6009 0100 01077480 02

BIC: VOBADESS

Bitte bei der Spende den Vermerk und Eure Adresse nicht vergessen! DANKE